

BACKBLECH

„Höllauf begeistert“ - Comedy

Samstag, 14. Januar 2012 – Festhalle Altdorf

Die Midlife-Crisis schleicht sich an, alle anderen haben es geschafft: ein neuer Porsche, ein Haus auf Mallorca, Großkundenprojekte in Schweden, Kinder auf der Uni und eine Frau, die Villen umgestaltet ... Firmencoaching! Fitnesstraining! Nordic Walking! Power-Meditation! Sind wir den Versuchungen des Zeitgeistes ausgeliefert? Sind wir am Schlund der Hölle angekommen?

In ihrem dritten Comedy-Pop-Drama „Höllauf begeistert“ nehmen sich Sigi Gall, Cherry Gehring und James Geier die Midlife-Crisis zum Thema. Bei **Backblech** wurde daraus ein unterhaltsames Erlebnis voller Situationskomik, Parodie sowie Rock- und Popsongs. Einmal Jenseits und zurück – das Trio aus dem Stuttgarter Raum entführte damit auf eine Reise, die mehr als nur das Zwerchfell kitzelte.



Altdorf: Comedy-Trio „Backblech“ in der ausverkauften Festhalle

Kopfüber in die Hölle

Von unserem Mitarbeiter
Hans-Ulrich Kramer

„Höllauf begeistert“ heißt das dritte Comedy-Pop-Drama des Trios „Backblech“, bestehend aus Sigi Gall, Cherry Gehring und James Geier, das beim Publikum in der ausverkauften Altdorfer Festhalle auf Begeisterung stieß. Zurecht: Die kurzweilige, bunte Nummernrevue um ein Ehepaar in der Midlife-Crisis, bot beste Unterhaltung.

Es macht Spaß, Zeuge davon zu werden, wie sich Anni (Sigi Gall) und Robert (Cherry Gehring) auf der krampfhaften Suche nach Erfolg und Selbstfindung zwischen Firmencoaching, Fitnesstraining oder Meditation immer wieder aufs Neue verlieren und verzetteln. James Geier glänzt derweil in immer neuen Rollen, etwa als personifizierter Zeitgeist Jacques Lafée, der dem an sich selbst verzweifelnden Paar ständig irgendwelche unnötigen Produkte andreht.

Buchstäblich zwischen Himmel – diesem sind Anni und Robert gleich zu Beginn bei dem Heiratsantrag eines Bekannten auf einer Hütte ganz nahe – und Hölle – in dieser findet sich das ermattete Paar nach einem Absturz mit dem Bungee-Jumping-Seil wieder – spielen sich die „Szenen einer Ehe“ im kritischen Lebensalter ab.

Zielsicher reden Anni und Robert aneinander vorbei. Beide meinen, auf ihre Art „aufrecht“ zu stehen – und hecheln doch immer nur dem Zeitgeist hinterher. Sie ist eine

nervöse Inhaberin einer Geschenkboutique, die sich auf der Suche nach innerer Harmonie erst recht selbst verliert. Er ist ein biederer, pummeliger Pantoffelheld, der nur allzu gerne so viel Erfolg hätte wie sein alter Schulkamerad Gottfried. Dieser fährt ein dickes Auto, hat eine Finca auf Mallorca und ist beruflich erfolgreich.

Dass aber auch ein Leben, das sich rein über Statussymbole definiert, nicht vor dem persönlichen Absturz zu schützen vermag, wird am Ende deutlich, als Gottfried ebenfalls in der Hölle auftaucht: Nachdem ihn seine Frau verlassen hat und seine Finca ausgebrannt ist, stürzt sich Gottfried von einer Brücke – und schmort danach ebenfalls im Orkus.

Treffende Worte und Bilder

In kurz angespielten, rasch wechselnden Szenen, finden Sigi Gall, Cherry Gehring und James Geier immer wieder treffende Worte und Bilder für das verzweifelnde Streben nach Glück und Erfolg und die häufig misslingende Kommunikation zwischen Frau und Mann.

Die drei Multitalente, die bereits seit 2001 im Trio „Backblech“ vereint sind, haben nicht nur schauspielerisches und komödiantisches Talent – etwa, wenn sie Dialekte von bayerisch bis sächsisch nachmachen – sondern können auch gut singen und verschiedene Instrumente spielen. So entsteht ein äußerst kurzweiliges Programm, das zum Lachen, aber auch zum Nachdenken einlädt.

Sindelfinger Zeitung 18.1.2012

(„Sindelfinger Zeitung“, 18.01.2012)